

Aktuelles

Die Sieger des Fotowettbewerbes 2013 stehen fest

Der Stadtverband Chemnitz bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Einsendern unseres 2. Fotowettbewerbes. Folgende Sieger wurden ermittelt:

Sebastian Worm, KGV Sonnige Höhe e.V.; **Martin Neumann**, KGV Am Riedteich e.V.;
Günter Struppe, KGV Am Harthauer Berg e.V.; **Achim Gocht**, KGV Rosarium e.V.;
Melanie Horn, KGV Sachsens Ruh e.V.; **Maria Mehlich**, KGV Sonnenseite e.V.;
Karin Reinold, KGV Heimerde e.V.; **Carmen Dittrich**, KGV Luisenhöhe e.V.;
Helmut Wittek, KGV Rosarium e.V.; **Sabine Eckert**, KGV Am Kappelbach e.V.;
Christliebe Drescher, KGV Harth. Hang e.V.; **Helga Bünning**, KGV An der Halde e.V.;
Barbara Schubert, KGV Sonnige Höhe e.V.



Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und erhalten einen **Geschenkgutschein** für einen Gartenfachmarkt in Chemnitz. Aktuell wird in den Vereinen nachgefragt, ob wieder Interesse an einem Postkartenkalender mit den Motiven aus dem diesjährigen Fotowettbewerb besteht. Je nach Gesamtbestellmenge wird dann entschieden, ob ein Druck der Kalender möglich ist. **Vielen Dank für Ihre Teilnahme.**

Fachberatung

Säulenobst (Fortsetzung)

Der richtige Schnitt

Für ein optimales Wachstum und Fruchtertrag sollten auch beim Schnitt einige Dinge beachtet werden.

Nur bei den als Säulenobst angebotenen **Äpfeln** findet man den schwachwüchsigen Charakter. Sie behalten von Natur aus ihre schlanke Form, welche nur einen geringen bzw. nicht regelmäßigen Schnitt erfordert.

Alle anderen in Gartenfachmärkten angebotenen **Obstarten** in Säulenform sind auf schwach wachsende Unterlagen veredelt und bedürfen regelmäßiger Schnittmaßnahmen, um die Form entsprechend beizubehalten.



Birnen und Kirschen bilden häufig längere Seitentriebe. Hier ist ein Einkürzen auf zwei Augen im Sommer erforderlich. Um eine Verzweigung bei Säulenkirschen zu vermeiden, wird in den ersten Jahren der Mitteltrieb nicht eingekürzt. Für die eintriebige Säule werden die Seitenverzweigungen an der Mittelachse und Konkurrenztriebe an deren Spitze entfernt. Es ist günstig, die jungen und krautigen Seitentriebe bereits Ende Mai auszureißen. Alternativ kann bei **Säulenkirschen** auch die trichterförmige Erziehung gewählt werden. Hier belassen Sie 3 – 4 Seitentriebe, die in einen Winkel von ca. 45° zu bringen sind. Sollten bei **Säulenäpfeln** einzelne Triebe so lang werden, dass sie aus der Säulenform herauswachsen, schneiden Sie die Zweige direkt am Stamm ab. Nach 5 – 7 Jahren sollte eine Höhenbegrenzung der Mittelachse erfolgen. Hierzu schneiden Sie im August die Spitze bis auf die tiefer sitzende Seitenverzweigung ab. Die neuen Gipfeltriebe werden im Juni des Folgejahres bis auf einen entfernt.

Recht

Pächterwechsel (Fortsetzung)

Eigentumsübergang

Mit dem Neuabschluss des Pachtvertrages für die Kleingartenparzelle und dem Abschluss eines Kaufvertrages für das darauf befindliche Eigentum stellt sich bei vielen abgebenden Pächtern die Frage, zu welchem Zeitpunkt der neue Pächter das Eigentum an den auf der Parzelle befindlichen Sachen erwirbt. Gemäß § 929 BGB geht das Eigentum **mit der Übergabe** der Sachen an den neuen Pächter über. Nach der gesetzlichen Konstruktion ist also für den Eigentumsübergang nicht erforderlich, dass der Erwerber den Kaufpreis auch tatsächlich gezahlt hat. Soll der Eigentumsübergang an die vollständige Bezahlung des Kaufpreises gebunden sein, ist hierzu eine **vertragliche Regelung**, der so genannte **Eigentumsvorbehalt** notwendig. Diese wird z. B. bei Ratenzahlungsverträgen angewendet.

